



## Anmeldung zur Mitgliedschaft

**BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!**

Ich wurde informiert durch:

Bekannte  Flyer  Homepage  Sonstige: .....

Familienname: ..... Vorname: .....

Geboren am: ..... In (Staat/Stadt): .....

Staatsbürgerschaft: .....

Anschrift: .....

PLZ / Ort: .....

Telefonnummer: ..... E-Mail-Adresse: .....

Durch die Unterschrift des Aufnahmewerbers bzw. dessen Erziehungsberechtigten wird verbindlich erklärt, dass der Aufnahmewerber an das ASKÖ-KARATEZENTRUM, Shotokan Wien, den Antrag auf Aufnahme in den Verein stellt. Die Aufnahme als Vereinsmitglied erfolgt erst durch Vorstandsbeschluss, kann jedoch ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

Ich verpflichte mich dazu, mich innerhalb von 1 Monat nach Aufnahme als Mitglied einer Untersuchung durch einen Arzt zu unterziehen. Die Bestätigung meiner körperlichen Tauglichkeit zur Ausübung des Karate-Sports hat schriftlich (im Karateausweis oder in Form einer ärztlichen Bestätigung) zu erfolgen und ist dem Trainer unaufgefordert vorzuweisen.

Ich bin mit der Erfassung meiner personenbezogenen Daten mittels EDV einverstanden. Dieses Einverständnis umfasst auch die Verarbeitung und Veröffentlichung von Prüfungs- und Wettkampfergebnissen sowie in diesem Zusammenhang stehende Fotos auf vereinseigenen Social-Media-Kanälen und kann jederzeit in schriftlicher Form widerrufen werden. Die Aufnahmebedingungen sowie die Haus- und Dojo – Ordnung habe ich erhalten, gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen. Die Datenschutzrichtlinien gemäß <http://www2.karatezentrum-wien.at/datenschutz/> habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Wien, am .....

.....  
Unterschrift (Erwachsene)

.....  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten  
(bei Jugendlichen unter 18 Jahren)



## Aufnahmebedingungen zur Mitgliedschaft

### **Beginn und Dauer der Mitgliedschaft:**

Die Mitgliedschaft im ASKÖ-KARATEZENTRUM, Shotokan Wien, wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und ist unter Einhaltung einer einmonatigen Frist aufkündbar. Eine Kündigung muß schriftlich per Post an den Finanzreferenten Hrn. H. G. Bilazewski, Adresse Körnergasse 7/11, 1020 Wien) oder per Email an [karatezentrum.wien@gmail.com](mailto:karatezentrum.wien@gmail.com) erfolgen. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.

### **Ausschlussgründe aus dem Verein:**

- Vergehen gegen die Beschlüsse der Vereinsorgane
- unehrenhaftes und/oder anstößiges Benehmen innerhalb des Vereins
- Verstöße gegen die Hausordnung, vereinsschädigendes Verhalten in den Trainingsräumen oder in der Öffentlichkeit
- Nichtbezahlung von Mitgliedsbeiträgen trotz Mahnung

Das Mitglied verpflichtet sich, den Mitgliedsbeitrag in der vorgeschriebenen Höhe im voraus zu entrichten.

Allen Weisungen der Übungsleiter, Lehrwarte und Trainer während des Trainings sind unverzüglich und bestmöglich zu befolgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich das ASKÖ-KARATEZENTRUM, Shotokan Wien, entsprechende Schritte vor.

Das ASKÖ-KARATEZENTRUM, Shotokan Wien, haftet nicht für Verletzungen, die während des Trainingsbetriebes erfolgen können.

Für Sachschäden in den benutzten Räumlichkeiten vor, während, und nach dem Training wird der Verursacher, bei minderjährigen Vereinsmitgliedern dessen gesetzlicher Vertreter, zur finanziellen Ersatzleistung herangezogen.

Die Haus- und Dojo-Ordnung ist integrierender Bestandteil der Vereinsmitgliedschaft.

### **Mitgliedsbeiträge:**

bis 14 Jahre EUR 30,- / Monat

bis 14 Jahre EUR 150,- / Halbjahr

ab 14 Jahre EUR 40,- / Monat

ab 14 Jahre EUR 215,- / Halbjahr

Familientarif (2 Personen): EUR 50,- / Monat

Familientarif (2 Personen): EUR 275,- / Halbjahr

Familientarif (ab 3 Personen - neuer Tarif): EUR 70,- / Monat

Familientarif (ab 3 Personen - neuer Tarif): EUR 375,- / Halbjahr

### **Sonstige Gebühren:**

Einmalige Einschreibgebühr: EUR 30,-

Jahresmarke ÖKB: EUR 15,-

Wiederausstellung Karateausweis: EUR 20,-

Wiederausstellung Trainingskarte: EUR 10,-

In der Einschreibgebühr sind die Kosten für den Ausweis des Österreichischen Karatebundes und die erste Jahresmarke inkludiert. Bitte um Beachtung der Preisersparnis bei halbjährlicher Zahlung!



## Trainingseinteilung

### Montag:

- Fortgeschrittenengruppe (Hr. Gerhard Holper), Vereinsgasse 29, 1830 – 2000.
- Wettkampfgruppe/Jugend (Hr. Stefan Stockinger), Pazmanitengasse 17, 1800 – 1930 (2030).
- Selbstverteidigungsgruppe für Damen und Herren (Hr. Hans Georg Bilazewski), Pazmanitengasse 26, Turnsaal rechts, 1830 – 2000 (2030).

### Dienstag:

- Kindergruppe 1 (Hr. Nikolaus Resch, Hr. Stefan Barbulovic), Pazmanitengasse 26, Turnsaal links, 1800 – 1930.
- Anfängergruppe Erwachsene (Hr. Josef Neubauer, Wolfgang Jahn), Vereinsgasse 29, 1830 – 2000 (2030).

### Mittwoch:

- Fortgeschrittenengruppe (Hr. Gerhard Holper), Pazmanitengasse 26, Turnsaal rechts, 1830 – 2000 (2030).
- Wettkampfgruppe/Jugend (Hr. Stefan Stockinger), Pazmanitengasse 17, 1800 – 1930 (2030).
- Selbstverteidigungsgruppe für Damen und Herren (Hr. Hans Georg Bilazewski), Schwarzingergasse 4, 1930 – 2100.

### Donnerstag:

- Kindergruppe 1 (Hr. Akin Kiyak, Hr. Stefan Barbulovic), Pazmanitengasse 26, Turnsaal links, 1800 – 1930.
- Anfängergruppe Erwachsene (Hr. Josef Neubauer, Hr. Wolfgang Jahn), Pazmanitengasse 26, Turnsaal rechts, 1830 – 2000 (2030).

### Freitag:

- freies Training (Kata & Kumite)-Gruppe nach Vereinbarung Pazmanitengasse 17, 1830 – 2000.
- Selbstverteidigungsgruppe für Damen und Herren (Hr. Hans Georg Bilazewski), Pazmanitengasse 17, 1000 – 1200.
- Kindergruppe 2 (Fr. Elisabeth Stockinger, Hr. Stefan Stockinger), OVS Kaisermühlen, 1500 – 1700.



## Haus- u. Dojo-Ordnung des ASKÖ-KARATEZENTRUM

Um die gesetzten Ziele und einen ungestörten, angenehmen Trainingsablauf zu erreichen, ist es erforderlich, daß sich die Mitglieder während des Aufenthaltes im Dojo (Trainingsraum) und in anderen Übungsräumlichkeiten einer gewissen Ordnung bzw. Etikette unterordnen. Den Weisungen des Sensei (Lehrer/Trainer) bzw. höher graduiertes Karateka ist im eigenen Interesse und dem der anderen Vereinskollegen nachzukommen. Höhergraduierte sind verpflichtet, dem Lernenden behilflich zu sein und sie geduldig und freundschaftlich zu unterweisen. Zuschauer sind nur mit Genehmigung des Trainers willkommen (keine Straßenschuhe, Mobiltelefone ausgeschaltet).

### **Hygiene und Sauberkeit:**

Zum Training ist mit sauberen Händen und Füßen, sowie sauberem Karategi zu erscheinen. Das Tragen von Schmuckstücken, Haarspangen oder –klammern, Kopfbedeckungen, Brillen während der Partnerübungen ist gefährlich und daher aus Sicherheitsgründen verboten. Ein dezentes Gummiband (Haargummi) oder Zopfband ist gestattet. Weiters ist darauf zu achten, daß Finger- und Zehennägel kurzgeschnitten sind. Im Fall von ansteckenden und übertragbaren Krankheiten ist die Teilnahme am Training verboten. Die Übungsfläche selbst darf nur barfuß betreten werden.

### **Etikette:**

In der fernöstlichen Kampfkunst praktizieren wir höfliches Verhalten gegenüber unseren Lehrern und Mitübenden. Die Dojo-Etikette entspricht den japanischen Umgangsformen. Beim Betreten und Verlassen des Dojos grüßen wir mit einer Verbeugung im Stand (Ritsu-Rei). Zu Trainingsbeginn und Trainingsende nehmen wir Aufstellung, begeben uns auf Kommando des Sensei in Seiza (Meditationssitz). Nach dem Kommando Mokuso erfolgt eine kurze Meditation mit geschlossenen Augen. Nach Aufforderung zu deren Beendigung folgt der Gruß Sensei-ni-rei.

### **Trainingsordnung:**

Ein Dojo ist ein Ort der Ruhe und der Übung. Dementsprechend sollten sich die Übenden verhalten, damit ein ungestörter Trainingsbetrieb gegeben ist. Bei verspätetem Eintreffen sollte die/der Lernende die Aufwärmgymnastik selbständig in verkürzter Form nachholen und sich nach der üblichen Dojo-Etikette nach Aufforderung des Sensei in die Gruppe einordnen. Bei Übelkeit oder gesundheitlichen Beschwerden soll der Trainer informiert werden. Jede Unterhaltung, die den Trainingsbetrieb stören könnte, ist zu vermeiden. Wir sind um ein gutes Vereinsklima bemüht. Der Sensei kann Störenfriede und disziplinslose Teilnehmer vom Training ausschließen.

### **Anwendung von Karate:**

Die Lernenden sind verpflichtet, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten nur in äußerster Not zur Selbstverteidigung anzuwenden. Alle angeeigneten Kenntnisse und Fertigkeiten sollten in eigenem Interesse nicht an Außenstehende weitergegeben werden.

Die Vereinsleitung



---

### Die 20 Regeln des Karate-Do von Funakoshi Gichin:

- 1. Karate Do beginnt mit Rei und endet mit Rei (Rei = Respekt, Höflichkeit).**  
Karate wa rei ni hajimari rei ni owaru koto.
- 2. Im Karate gibt es keinen ersten Angriff.**  
Karate ni sente nashi.
- 3. Karate ist ein Helfer der Gerechtigkeit.**  
Karate wa gi no tasuke.
- 4. Erkenne zuerst dich selbst, dann den Anderen.**  
Mazu jiko o shire shikoshite hoka o shire.
- 5. Die Kunst des Geistes kommt vor der Kunst der Technik.**  
Gijutsu yori shinjutsu.
- 6. Lerne deinen Geist zu kontrollieren und befreie ihn dann.**  
Kokoro wa hanatan koto o yosu.
- 7. Unglück entsteht durch Unachtsamkeit.**  
Wazawai wa ketai ni shozu.
- 8. Karate wird nicht nur im Dojo praktiziert (auch außerhalb).**  
Dojo no mi no karate to omou na.
- 9. Die Ausbildung im Karate geht ein Leben lang. Darin gibt es keine Grenzen.**  
Karate no shugyo wa issho dearu.
- 10. Verbinde dein alltägliches Leben mit Karate, das ist der Zauber der Kunst.**  
Arayuru mono o karate kasase soko ni myomi ari.
- 11. Karate ist wie heißes Wasser, das abkühlt, wenn du es nicht ständig wärmst.**  
Karate wa yu no gotoku taezu netsu o ataezareba moto no mizu ni kaeru.
- 12. Denke nicht an das Gewinnen, doch denke darüber nach, wie Du nicht verlierst.**  
Katsu kangae wa motsu na, makenu kangae wa hitsuyo.
- 13. Wandle dich abhängig vom Gegner.**  
Teki ni yotte tenka seyo.
- 14. Der Kampf hängt von der Handhabung des Treffens und des Nicht-Treffens ab.**  
Ikusa wa kyojitsu no soju ikan ni ari.
- 15. Stelle Dir Deine Hand und Deinen Fuß als Schwert vor.**  
Hito no teashi o ken to omoe.
- 16. Wenn man das Tor zur Jugend verlassen hat, hat man viele Gegner.**  
Danshimon o izureba hyakuman no teki ari.



**17. Das Einnehmen einer Haltung gibt es beim Anfänger, später gibt es den natürlichen Zustand.**

Kamae wa shoshinsha ni, ato wa shizentai.

**18. Die Kata darf nicht verändert werden, im echten Kampf ist das eine andere Sache.**

Kata wa tadashiku, jissen wa betsu mono.

**19. Hart und weich, Spannung und Entspannung, langsam und schnell, alles in Verbindung mit der richtigen Atmung.**

Chikara no kyojaku, karada no shinshuku, waza no kankyu o wasuru na.

**20. Besinne Dich immer und versuche Dich ständig an Neuem.**

Tsune ni shinen kofu seyo.

### **Die 5 Dojo-Regeln (Dojo-Kun):**

Jede der fünf Regeln beginnt mit *hitotsu*, was soviel wie „eins“ oder „erstens“ bedeutet. Es gibt also kein zweitens, drittens, viertens und fünftens. Dadurch soll deutlich werden, dass alle fünf Punkte gleich wichtig sind.

**Eins ist: Es ist wichtig nach der Vervollkommnung des Charakters zu streben.**

Hitotsu, junkaku kansei ni tsutomuru koto.

**Eins ist: Es ist wichtig, den Weg der Aufrichtigkeit zu bewahren.**

Hitotsu, makoto no michi o mamoru koto.

**Eins ist: Es ist wichtig, den Geist der Bemühung zu entfalten.**

Hitotsu, doryoku no seishin o yashinau koto.

**Eins ist: Es ist wichtig, höflich zu sein.**

Hitotsu, reigi o omonzuru koto.

**Eins ist: Es ist wichtig, sich vor übertriebener Leidenschaft/verletzendem Verhalten zu hüten.**

Hitotsu, kekki no yu o imashimuru koto.